

Bundesland

Vorarlberg

Kurztitel

Hauptschul- und Neue Mittelschulsprengelverordnung

Kundmachungsorgan

LGBL.Nr. 42/1979 zuletzt geändert durch LGBL.Nr. 41/2014

§/Artikel/Anlage

§ 1

Inkrafttretensdatum

18.07.2014

Außerkrafttretensdatum

24.05.2016

Text

§ 1*)

Die Schulsprengel der öffentlichen Hauptschulen und öffentlichen Neuen Mittelschulen werden wie folgt festgesetzt:

A. Verwaltungsbezirk Bludenz:**Neue Mittelschulen Bludenz:**

Pflichtsprengel: Gebiet der Stadt Bludenz, mit Ausnahme des Ortsteiles Außerbraz.

Neue Mittelschule Bürs:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiete Bürs, Bürserberg und Brand.

Neue Mittelschule Großes Walsertal:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden Blons, Fontanella, St. Gerold und Sonntag sowie aus dem Gemeindegebiet Raggal der Ortsteil Litze und aus dem Gemeindegebiet Ludesch der Ortsteil Ludescherberg.

Berechtigungssprengel: Gebiet der Gemeinden Thüringerberg und Raggal mit Ausnahme des Ortsteiles Litze.

Neue Mittelschule Klostertal:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden Innerbraz, Dalaas und Klösterle und aus dem Gebiet der Stadt Bludenz der Ortsteil Außerbraz.

Neue Mittelschule Innermontafon in Gortipohl:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn.

Neue Mittelschule Lech a.A.:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinde Lech a.A.

Neue Mittelschule Nenzing:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Nenzing.

Berechtigungssprengel: Aus dem Gemeindegebiet Bludesch der Ortsteil Gais.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bludenz sowie aus dem Gebiet des Verwaltungsbezirkes Feldkirch das Gemeindegebiet Frastanz.

Neue Mittelschule Nüziders:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden Nüziders und Ludesch mit Ausnahme des Ortsteiles Ludescherberg.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bludenz.

Neue Mittelschule Schruns-Dorf:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet von Schruns östlich und nördlich folgender Grenze: Illbrücke beim Alpenbad - Westseite der westlich des Wagenweges liegenden Häuser - Westseite des Hauses "Zamang" - Bahnlinie - Ostgrenze des Besitzes "Heller" - über die Litz - Zugang zum Haus "Dr. Sander" -, Hermann-Sander-Weg westwärts bis zum Sebastian Kneipp Weg einschließlich der unmittelbar westlich dieses Weges gelegenen Objekte und von dort in gerader Linie zur Kurve der Montjolastraße beim Haus "Kieber" - Südseite der Häuser, die den Hauptzugang zum Broxweg haben - entlang der Gemeindegrenze; Gemeindegebiet von Bartholomäberg, ausgenommen der Sprengel der Volksschule Gantschier und die Parzelle Lutt;

Gemeindegebiet von Silbertal.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Landesgebiet.

Neue Mittelschule Schruns-Grüt:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet von Schruns mit Ausnahme des Sprengels der Neuen Mittelschule Schruns-Dorf;

aus dem Gemeindegebiet Bartholomäberg der Sprengel der Volksschule Gantschier und die Parzelle Lutt;

Gemeindegebiet St. Anton; Gemeindegebiet Tschagguns; Gemeindegebiet Vandans.

Neue Mittelschule Thüringen:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden Thüringen, Thüringerberg und Bludesch mit Ausnahme des Ortsteiles Gais.

Berechtigungssprengel: Gebiet der Gemeinde Raggal mit Ausnahme des Ortsteiles Litze, aus dem Gemeindegebiet Bludesch der Ortsteil Gais und aus dem Gemeindegebiet Ludesch der Ortsteil Ludescherberg.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bludenz sowie aus dem Gebiet des Verwaltungsbezirkes Feldkirch die Gemeindegebiete Düns, Göfis, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis.

B. Verwaltungsbezirk Bregenz:

Neue Mittelschule Alberschwende:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Alberschwende sowie aus dem Gemeindegebiet Schwarzenberg der Ortsteil Maltach.

Neue Mittelschule Au:*)

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden Au, Schopponau und Warth.

Berechtigungssprengel: Gebiet der Gemeinden Damüls, Schnepfau und Schröcken.

*) Fassung LGBL.Nr. 51/2011, 41/2014

Hauptschule Bezaus:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet der Marktgemeinde Bezaus.

Berechtigungssprengel: Gemeindegebiete Bizau, Mellau, Reuthe und aus dem Gemeindegebiet Andelsbuch der Ortsteil Bersbuch.

Neue Mittelschule Bregenz-Stadt:

Pflichtsprengel: Gebiet der Landeshauptstadt Bregenz innerhalb folgender Straßen und Grenzlinien: Im Osten Ortsteil Bregenz-Fluh – von der Gemeindegrenze Kennelbach nordöstlich der Langenerstraße unterhalb des Gebhardsbergs bis zum Kriegerdenkmal/Fluherstraße – nördlich der Fluherstraße bis zur Gp. 401/4 KG. Bregenz – östlich der Gpn. 387/8 und 387/6 KG. Bregenz – nordöstlich Aureliastrasse – nördlich der Gpn. 382/12 und 382/13 KG. Bregenz – nordwestlich der Gp. 382/13 KG. Bregenz und Schwerzenbachstraße – nordöstlich Josef-Huter-Straße – östlich Römerstraße bis zur Ausfahrt Citytunnel – östlich Mehrerauerbrücke – östlich Stadionstraße – östlich Gp. 339/18 KG. Bregenz – nach Norden zum Bodenseeufer – im Norden Gemeindegrenze zu Lochau.

Berechtigungssprengel: Gemeindegebiet Kennelbach und aus dem Gemeindegebiet Lochau der Gebietsteil südlich der Klausse.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bregenz mit Ausnahme des Gemeindegebietes Schwarzach sowie des Gebietes der Sprengel der Hauptschulen Bezaus, Egg und Lingenau sowie der Neuen Mittelschulen Alberschwende, Au, Doren und Hittisau.

Neue Mittelschule Bregenz-Rieden:

Pflichtsprengel: Gebiet der Landeshauptstadt Bregenz innerhalb folgender Straßen und Grenzlinien: Westlich des Sprengels der Neuen Mittelschule Bregenz-Stadt – südlich Gemeindegrenze Kennelbach – Bregenzerach – nach Westen bis zur Eisenbahnbrücke der Arlbergbahn – östlich der Bahntrasse bis zum Stadtwerke-Areal (Gp. 759/1 KG. Rieden) – östlich Gp. 2152/1 KG. Rieden – östlich Sebastian-Kneipp-Weg – nördlich Mehrerauerstraße (Kreuzung Einfahrt Kloster Mehrerau bis zur Kreuzung Mehrerauerstraße/Hechtweg) – östlich Hechtweg – Grenzlinie nördlich bis zum Bodensee – Bodenseeufer im Norden.

Neue Mittelschule Bregenz-Vorkloster:

Pflichtsprengel: Gebiet der Landeshauptstadt Bregenz westlich des Sprengels der Neuen Mittelschule Bregenz-Rieden.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bregenz.

Neue Mittelschule Doren:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiete Doren, Sulzberg und Langen.

Hauptschule Egg:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Egg.

Berechtigungssprengel: Gemeindegebiet Andelsbuch mit Ausnahme des Ortsteiles Bersbuch und Gemeindegebiet Schwarzenberg mit Ausnahme des Ortsteiles Maltach.

Neue Mittelschule Hard-Markt und Neue Mittelschule Hard-Mittelweiherburg:

Gemeinsamer Schulsprengel: Gemeindegebiet der Marktgemeinde Hard und Gemeindegebiet Fußach mit Ausnahme des Ortsteiles Birkenfeld bis zum Gasthaus Löwen.

Neue Mittelschule Hittisau:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiete Hittisau, Riefensberg und Sibratsgfall.

Neue Mittelschule Höchst:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiete Höchst und Gaißau sowie aus dem Gemeindegebiet Fußach der Ortsteil Birkenfeld bis zum Gasthaus Löwen.

Neue Mittelschule Hörbranz:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Hörbranz.

Berechtigungssprengel: Gemeindegebiete Hohenweiler und Möggers.

Neue Mittelschule Kleinwalsertal:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Mittelberg.

Neue Mittelschule Lauterach:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Lauterach.

Hauptschule Lingenau:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiete Lingenau, Krumbach und Langenegg.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung geführt werden: Gebiet der Sprengel der Hauptschulen Bezau, Egg und Lingenau sowie der Neuen Mittelschulen Alberschwende, Au, Doren und Hittisau.

Neue Mittelschule Lochau:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Lochau mit Ausnahme des Gebietes südlich der Klause.

Berechtigungssprengel: Gemeindegebiet Lochau südlich der Klause, Gemeindegebiet Eichenberg.

Neue Mittelschule Schwarzach:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiete Bildstein und Schwarzach.

Neue Mittelschule Wolfurt:

Pflichtsprengel: Gebiet der Gemeinden Kennelbach und Wolfurt.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bregenz.

C. Verwaltungsbezirk Dornbirn:

Neue Mittelschule Dornbirn-Markt:

Pflichtsprengel: Gebiet der Stadt Dornbirn westlich der Stadtstraße (L 190) zwischen Dornbirnerach und Fischbach.

Neue Mittelschule Bergmannstraße:

Pflichtsprengel: Gebiet der Stadt Dornbirn östlich der Stadtstraße (L 190) zwischen Dornbirnerach und Fischbach einschließlich des Gebietes der Volksschulsprengel Kehlegg, Watzenegg und Gütle mit Ausnahme des Ortsteils Ebnit.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Dornbirn und aus dem Gebiet des Verwaltungsbezirkes Bregenz das Gemeindegebiet Schwarzach.

Neue Mittelschule Lustenauer Straße:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Mittelfeld und Leopoldstraße sowie Gebiet des Ortsteiles Ebnit.

Neue Mittelschule Baumgarten:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Schoren und Wallenmahd.

Neue Mittelschule Dornbirn-Haselstauden:

Pflichtsprengel: Gebiet der Stadt Dornbirn nördlich des Steinebaches und des Fischbaches.

Neue Mittelschule Hohenems-Markt:*)

Pflichtsprengel: Gebiet der Stadt Hohenems mit Ausnahme des Gebietes des Pflichtsprengels der Neuen Mittelschule Hohenems-Herrenried.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Dornbirn und aus dem Verwaltungsbezirk Feldkirch die Gemeindegebiete Altach und Mäder.

*) Fassung LGBL.Nr. 15/2012

Neue Mittelschule Hohenems-Herrenried:*)

Pflichtsprengel: Gebiet der Stadt Hohenems westlich der Bahnlinie zuzüglich der Gebiete innerhalb folgender Grenzen und Straßen sowie zuzüglich folgender Straßenzüge: Bahnlinie vom Schnittpunkt mit der Gemeindegrenze zu Altach bis zum Schnittpunkt mit der Emser Ache – gedachte Linie zur Riedstraße – Riedstraße – Walserstraße – Schwefelbadstraße – Kaiser-Franz-Josef-Straße in Richtung Altach – Gemeindegrenze mit Altach bis zur Bahnlinie (Straßenzüge jeweils beidseitig inkludiert); Apfelweg mit gedachter Verlängerung in Richtung Nordwesten, ausgenommen Hermann-Büchele-Straße – Bahnlinie in Richtung Dornbirn – Gemeindegrenze mit Dornbirn bis zur Unterklienstraße – Unterklienstraße in Richtung Südwesten – Oberklienstraße mit anschließendem Spazier- und Wanderweg bis zum St. Valentins-Weg – St. Valentins-Weg in südöstlicher und anschließend südwestlicher Richtung mit gedachter Verlängerung bis zum Apfelweg (Straßenzüge jeweils beidseitig inkludiert); Schnittpunkt Bahnlinie mit Krebsgraben – Krebsgraben bis zur Brücke – Fußweg bis zur Roseggerstraße – Roseggerstraße – W.-v.-d.-Vogelweide-Straße bis zur Kreuzung Kidlaweg – Kidlaweg – Kaiserin-Elisabeth-Straße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße – gedachte Linie bis zur Kaulbachstraße und weiter bis zur Bahnlinie – Bahnlinie bis zum Schnittpunkt mit Krebsgraben (Straßenzüge jeweils beidseitig inkludiert); Stiftergasse, W.-v.-d.-Vogelweide-Straße von der Kreuzung Kidlaweg bis zur Kreuzung F.-Michael-Felder-Straße, Angelika-Kauffmann-Straße, Heidenfeldstraße, Dr.-Neudorfer-Straße.

*) Fassung LGBL.Nr. 15/2012, 41/2014

Neue Mittelschule Lustenau-Hasenfeld:

Pflichtsprengel: Gebiet der Marktgemeinde Lustenau südlich der Dornbirner Straße – Grindelstraße bis zum Beginn der Reichshofstraße und südlich des Gasthauses Taverne Richtung Rheindamm.

Neue Mittelschule Lustenau-Kirchdorf:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Lustenau nördlich des Pflichtsprengels der Neuen Mittelschule Lustenau-Hasenfeld bis zur nachstehenden Grenze: Rheinstraße – Reichsstraße vom Gasthof Linde bis zur Trafik Hofer – Montfortstraße – Neudorfstraße – Weiherstraße.

Neue Mittelschule Lustenau-Rheindorf:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Lustenau nördlich des Pflichtsprengels der Neuen Mittelschule Lustenau-Kirchdorf.

D. Verwaltungsbezirk Feldkirch:

Neue Mittelschule Altach:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Altach.

Neue Mittelschule Feldkirch-Gisingen:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Feldkirch-Gisingen-Oberau, Feldkirch-Gisingen-Sebastianplatz, Feldkirch-Nofels und Feldkirch-Tosters.

Neue Mittelschule Feldkirch-Levis:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Feldkirch-Stadt, Feldkirch-Altenstadt und Feldkirch-Tisis.

Neue Mittelschule Frastanz:

Pflichtsprengel: Gemeindegebiet Frastanz.

Neue Mittelschule Götzis:

Pflichtsprengel: Gebiet der Marktgemeinde Götzis.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Feldkirch mit Ausnahme der Gemeindegebiete Düns, Göfis, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis.

Neue Mittelschule Klaus:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Klaus, Weiler und Fraxern.

Neue Mittelschule Koblach:

Pflichtsprengel: Gebiet des Volksschulsprengels Koblach.

Neue Mittelschule Mäder:

Pflichtsprengel: Gebiet des Volksschulsprengels Mäder.

Neue Mittelschule Rankweil:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Rankweil-Markt, Rankweil-Montfort, Rankweil-Brederis, Meiningen und Übersaxen.

Neue Mittelschule Satteins:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Satteins, Düns, Röns, Schlins, Schnifis, Göfis-Kirchdorf und Göfis-Agasella.

Berechtigungssprengel für jene Klassen, die unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt werden: Gebiet des Verwaltungsbezirkes Feldkirch.

Neue Mittelschule Sulz-Röthis:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Sulz, Röthis und Viktorsberg.

Neue Mittelschule Zwischenwasser:

Pflichtsprengel: Gebiet der Volksschulsprengel Zwischenwasser-Batschuns, Zwischenwasser-Dafins und Zwischenwasser-Muntlix.

Berechtigungssprengel: Gebiet des Volksschulsprengels Laterns-Thal.

*) Fassung LGBI.Nr. 27/1981, 17/1987, 8/1990, 25/1992, 69/1998, 31/2001, 25/2002, 32/2003, 39/2005, 46/2008, 63/2009, 15/2012, 41/2014